

Deutsches Lob für MPreis

Völs – Die deutsche *Lebensmittelzeitung* findet in einem Firmenporträt über MPreis anerkennende Worte für die Marktarchitektur der Lebensmittelkette. „Vielen Urlaubern stechen die Läden leicht ins Auge. Sie sind schön und außergewöhnlich.“ In den 80er-Jahren schlugen Anton Molk und sein Cousin Hansjörg Molk den Weg ein, Märkte zu bauen, die harmonisch ins Landschaftsbild passen. „Das war keine strategische Entscheidung. Wir haben aber rasch gemerkt, wie spannend das Thema ist“, schildert Hansjörg Molk. „MPreis hat in seinen Märkten Licht, freie Sicht und Weite zugelassen. Da setzten in Deutschland viele Händler noch auf Ladenkonzepte, die abgeschlossenen Katakomben gleichen“, so die Zeitung. (TT)

TT 20(8)M